

Top 5

Bericht über das Ergebnis der Jahresrechnung 2016 der Stadt Freudenberg

Sachverhalt

Bei einem Haushaltsplanvolumen von 14,26 Mio. € und einem Ergebnis von 13,1 Mio. € wurde bei einer Abweichung von 1,25 Mio. € (= - 8,1%), der Rahmen des Haushaltes Volumens bezogen, gut umgesetzt. Der Verlauf des Haushaltsjahres und somit das Jahresergebnis 2016 gestaltete sich rückblickend gegenüber den Eckdaten der Haushaltsplanung aus verschiedenen Gründen positiver und führte insgesamt zu einer im Planvergleich Volumens technischen besseren Umsetzung. Die geplante Kreditermächtigung zur Umsetzung der geplanten Investitionen musste nicht in Anspruch genommen werden. Es wurden somit keine neuen Schulden aufgenommen. Für den Ausgleich des Vermögenshaushalts mussten knapp 10.000 EUR aus der Rücklage entnommen werden. Bei einer geplanten Entnahme von 600 T€. Somit bleibt die Rücklage nahezu unberührt bei einem Stand von 1,83 Mio. €.

Der Gemeinderat wurde im Verlauf des Haushaltsjahres in seiner Sitzung am 25.07.2016 über die wesentlichen Eckpunkte im Rahmen des Finanzzwischenberichtes/Halbjahresbericht für das Haushaltsjahr 2016 informiert. Die Verwaltung rechnete hierbei schon mit einer Verbesserung der Gewerbesteuerereinnahmen und dadurch mit einer Verbesserung des Haushaltsergebnisses. Diese Prognose traf zu.

Das Volumen des städtischen Haushaltes liegt im Jahresergebnis 2016 mit rund 13,1 Mio. € (Verwaltungshaushalt: 10,98 Mio. € / Vermögenshaushalt: 2,11 Mio. €) um rund 1,25 T€ (8,1 %) unter dem geplanten Ansatz von 14,26 Mio. €.

Bei der Gewerbesteuer ergab sich bei einem Ansatz in Höhe von 1.000.000 € ein tatsächliches Ergebnis in Höhe von 1.652.400 €. Die Kreditermächtigung in Höhe von 450.190 € wurde nicht benötigt. Es wurden Kredittilgungen in Höhe von rund 363.558 € getätigt.

Der Rücklage wurde anstelle der geplanten 600.000 € Entnahme lediglich 10.000 € entnommen. Diese Rücklage wird mittelfristig für die Finanzplanung 2018ff benötigt.

Im Einzelnen kann festgehalten werden:

1. Die im Haushaltsplan mit 451 T€ ausgewiesene Zuführungsrate des Verwaltungs - an den Vermögenshaushalt (positive Investitionsrate) verbesserte sich auf 1,3 Mio. €. Die Verwaltungshaushaltsverbesserung ergeben sich überwiegend über die erhöhte Steuereinnahme (600 T€), erhöhte Zuweisungen vom Land (361 T€) und sonstigen Einsparungen.
2. Im Bereich des Vermögenshaushaltes wurden insbesondere die verbesserte Zuführung vom Verwaltungshaushalt genutzt, die nicht erzielten Grundstückserlöse (- 250 T€) sowie Mehrausgaben beim Erwerb von Grundstücke (82 T€) auszugleichen. Gleichzeitig wurden verminderte Einnahmen von Zuweisungen und Zuschüssen (-350 T€) durch investive

Minderausgaben in den Förderbereichen (330 T€) ausgeglichen. Einige für das Jahr 2016 geplanten investiven geförderte Maßnahmen wurde auf das HHJ 2017ff verschoben und neu veranlagt.

3. Die Kreditermächtigung 2016 in Höhe von 450.190 € wurde nicht benötigt. Der Schuldenstand des städtischen Haushaltes konnte abgebaut werden und betrug zum 31.12.2016 bei einer Schuldentilgung von rund 440 T€ rund 4,8 Mio. €.
4. Es wurden keine Haushaltsreste gebildet.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes werden durch den Gemeinderat genehmigt. Primär sind hier die nachfolgenden Ausgaben zu benennen.

Heimat und sonst. Kulturpflege (Verwaltungshaushalt, 1.3400.636...)

Die Überschreitung von 16.211€ resultiert aus der Tatsache, dass bei der Haushaltsplanung 2016 die Haushaltstellen noch nicht ganz klar waren. Die Mittel wurden unter 1.7310. (Märkte) größtenteils eingeplant. Dort wurden diese Mittel nicht abgerufen. Die Deckung erfolgt daher durch diese Mittel.

Zuschuss kirchliche Kindergärten (Verwaltungshaushalt, 1.4640.701...)

Die Überschreitung von 59.556 € resultiert aus einem erhöhten städtischen Zuschuss an die kirchlichen Kindergärten, die Deckung ist über Mehreinnahmen von 74.106 € im gleichen Unterabschnitt gewährleistet.

Sonstige Soziale Leistungen (Verwaltungshaushalt, 1.4900.780...)

Die Überschreitung in diesem Bereich von 20.126 € resultiert aufgrund der Integration geflüchteter Mitmenschen. Die Mehrkosten werden über das verbesserte Gesamtergebnis aufgefangen.

Umlage an den Zweckverband Wasserversorgung Main-Tauber (Verwaltungshaushalt, 1.8150.672000)

Die Überschreitung von 170.354 € resultiert aus einem erhöhten Mittelbedarf zur Betriebsführung durch die Stadtwerke Wertheim. Dies war bei der Planung für 2016 noch nicht vorhersehbar. Die Deckung ist über das verbesserte Ergebnis im selbigen Unterabschnitt gewährleistet.

Wirtsch. Unternehmen Forst (Verwaltungshaushalt 1.8550.62....)

Die Überschreitung von 27.253 € erfolgt durch die vermehrte Holzernte. Die Mehrkosten wurden durch Mehrerlöse im gleichen Unterabschnitt aufgefangen.

Wohn- und Geschäftsgebäude (Verwaltungshaushalt 1.8810.5...)

Die zusätzlichen Ausgaben resultieren aufgrund der Herstellung städtischer Gebäude zur kurzfristigen und längerfristigen Unterbringung. Die Mehrausgaben werden über das verbesserte Gesamtergebnis gedeckt.

Lindtal-Schule (Vermögenshaushalt, 2.2150.9400....)

Die Ausgabe in Höhe von 4.834,94 € außer Plan konnte bei der Planung den Haushalts nicht berücksichtigt werden. Der Heizöltank ging unvorhersehbar defekt. Hier wurde, wie bekannt, mit einem Behelfstank kurzfristig ausgeholfen. Die Kosten werden über das verbesserte Gesamtergebnis gedeckt.

Hochwasserschutz (Vermögenshaushalt, 2.6900.950...)

Der Ansatz wurde um 15.887 € übertroffen. Die Kosten werden über das verbesserte Gesamtergebnis gedeckt.

Erwerb von Grundstücken (Vermögenshaushalt, 2.8830.932...)

Der Ansatz wurde hier um 82.884 EUR übertroffen. Die Mehrausgaben resultieren aus der Erweiterung des Baugebiets Maueräcker in Rauenberg.

Die Mehrausgaben werden über das verbesserte Gesamtergebnis gedeckt.

Die Jahresrechnung wird in der Sitzung anhand einer Power-Point-Präsentation im Einzelnen erläutert.

Beschlussvorschlag

Der vorgelegten Jahresrechnung für das Jahr 2016 wird unter Billigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben zugestimmt und der Jahresabschluss wie folgt festgestellt:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll - Einnahmen	10.986.599,25	2.108.195,26	13.094.794,51
2. Neue Haushaltsreste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	10.986.599,25	2.108.195,26	13.094.794,51
4. Ab Haushaltsreste	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Solleinnahmen	10.986.599,25	2.108.195,26	13.094.794,51
6. Soll - Ausgaben	10.986.599,25	2.108.195,26	13.094.794,51
7. neue Haushaltsreste	0,00	0,00	0,00
8. Zwischensumme	10.986.599,25	2.108.195,26	13.094.794,51
9. Ab. Haushaltsreste	0,00	0,00	0,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	10.986.599,25	2.108.195,26	13.094.794,51
11. Differenz	0,00	0,00	0,00